STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status			
	2006 - 2011	1385/2011/2.2	öffentlich			
Tagesordnungspunkt:						
Errichtung einer Oberschule						
Beratungsfolge:						
13.04.2011 Verwaltungsausschuss 13.04.2011 Rat der Stadt Norden						
Sachbearbeitung/Produktverantwe	ortlich:	Organisationseinheit:				
Zitting, 2.2		Jugend, Schule, Spor	t und Kultur			

Beschlussvorschlag:

- 1. Zum Schuljahr 2011/12 soll am Standort Norden, Osterstraße 50, eine Oberschule errichtet werden durch Umwandlung der bestehenden Hauptschule und Realschule.
- 2. Die Landeschulbehörde wird gebeten, kurzfristig eine Planungsgruppe einzusetzen.

Bü	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finan	nzen zielle Auswirkungen	Ja Nein		Betrag:€	
Haush	ttel stehen im naltsjahr 201 erfügung	Ja Nein		Produkt-Nr.: (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folge	iahre	Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
_	kosten einschl. nreibungen/Sonderp.	Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Erträg	rordentl. Aufwend./ ne (z.B. Verkauf un- ner Restwert)	Ja Nein		(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
konsc	iese Entscheidung lidierende Wirkung n Haushalt?	Ja Nein		(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechts	slage)
Person Person	onal nelle Auswirkungen	Ja		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach-und Rechts	slage)
		Nein			
Ctrat	: b - 7: - l -				
1.	egische Ziele Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo			rschafts- und Tourismusstandort n Stärken.	
	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo	rhand adtvei	lener waltu	n Stärken. Ung von einem Dienstleister	
1.	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta	rhand adtvei er für d naftlict	lener waltu las G	n Stärken. ung von einem Dienstleister emeinwesen. ngagement und	
2.	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe	rhand adtver er für d naftlich für die Leber nsqua	lener waltu las G nes Ei e Entw nspers	n Stärken. ung von einem Dienstleister emeinwesen. ngagement und	
 2. 3. 	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien	rhand adtver er für d naftlich für die Leber nsqua tiertes en die	lener waltu las G nes Entw spers lität d Bildu	n Stärken. Jung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur Ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft	
 2. 3. 4. 	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien	rhand adtver er für d naftlich für die Leber nsqua tiertes en die	lener waltu las G nes Entw Entw spers lität (Bildu Ratu	n Stärken. Jung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur Ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft altige Konzepte.	
 2. 3. 4. 	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien Wir bieten und erhalt und sichern diese dur Wir stärken Norden au	rhand adtver adtver für d naftlich für die Leber nsqua tiertes en die rch nc	lener waltu las Go nes Entw Entw spers ulität o Bildu e Natu achho elzen	n Stärken. Jung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur Ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft altige Konzepte. Itrum. Igeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der	
 2. 3. 4. 	Wir positionieren Nord unter Nutzung der vo Wir entwickeln die Sta zu einem Impulsgebe Wir fördern bürgersch Eigenverantwortung Wir schaffen positive und sichern die Lebe und ein bedarfsorien Wir bieten und erhalt und sichern diese dur Wir stärken Norden al (Bitte ankreuzen, welchen Sach- und Rechtslage ges	rhand adtver adtver für die für die Leber nsqua tiertes en die rch no ls Mitte Zielen a	lener waltu las Gones Entwonspers elität of Bildu e Natu echho elzen die vor erläute	n Stärken. Jung von einem Dienstleister emeinwesen. Ingagement und vicklung der Stadt. Ispektiven für alle Altersgruppen durch eine gute soziale Infrastruktur Ingsangebot für Jung und Alt. Jur- und Kulturlandschaft altige Konzepte. Itrum. Igeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der	

Sach- und Rechtslage:

Der Nds. Landtag hat am 15.03.2011 die Einführung der Oberschule als neue Schulform beschlossen. Gem. § 183a Abs. 3 NSchG kann bereits zum **Schuljahr 2011/12** die Errichtung von Oberschulen beantragt werden. Der Antrag muss bis zum **31.05.2011** bei der Landesschulbehörde vorliegen.

Die Schulvorstände der Hauptschule und Realschule haben den Schulträger Stadt Norden gebeten, zum **01.08.2011** die Hauptschule und Realschule Norden zu einer Oberschule ohne gymnasialen Schulzweig zusammenzuführen (s. Anlagen 1 und 2).

Die Arbeitsgruppe Bildungskonzept hat die Errichtung der Oberschule diskutiert. Die Arbeitsgruppe hat sich für die Errichtung der Oberschule zum Schuljahr 2011/12 ausgesprochen durch Umwandlung der bestehenden Hauptschule und Realschule in eine Oberschule. Die Oberschule soll auf Wunsch beider als teilgebundene Ganztagsschule geführt werden.

Die Oberschule wird ab Klasse 5 aufsteigend beginnend geführt. Die Jahrgänge 6 bis 10 der Hauptschule und Realschule werden auslaufend weitergeführt. Zum 1.8.2011 erfolgen dann keine Einschulungen in Klasse 5 der Hauptschule oder Realschule mehr.

Vor einer Antragstellung sind die pädagogischen Inhalte in einer Planungsgruppe, die von der Landesschulbehörde eingerichtet wird, zu erarbeiten und festzulegen. Die Landesschulbehörde richtet die Planungsgruppe nur ein, wenn vom Schulträger vorher ein Ratsbeschluss mit der Absichtserklärung zur Errichtung einer Oberschule mit der Festlegung des Zeitpunkts vorliegt.

Die Details über die Ausgestaltung der Oberschule sollen in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Bildung und Soziales am 18.05.2011 vorgestellt und beraten werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Aufgrund des äußerst engen Zeitrahmens zur Beantragung der Errichtung einer Oberschule zum **01.08.2011** ist eine politische Willensbildung jetzt erforderlich.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der Hauptschule Norden Anlage 2: Antrag der Realschule Norden